

Leinen los!

Gastbeitrag

Wir alle unterliegen der Schwerkraft und wie der Name schon sagt, zieht uns das runter und ist eben schwer. Im physikalischen Sinne nichts neues, wusste ja schon Newton.

Es gibt aber noch eine andere Schwerkraft, die uns auch runterzieht, der jedoch nur das Gemüt unterliegt. Diese Kraft hat viele Namen: Angst, Verzweiflung, Trauer, usw. Wer kennt sie nicht?

Der physikalischen Schwerkraft können wir bekanntlich nicht entkommen, ausser wir schiessen uns ins Weltall.

Der mentalen Schwerkraft aber können wir sehr wohl entkommen, und zwar dauerhaft! Dazu müssen wir nur drei Dinge beherzigen. Nämlich: den festen Glauben, die unerschütterliche Hoffnung und die wahre Liebe.

Nur so können wir die Leinen kappen welche unsere Herzen fesseln an irdische Dinge und die uns an dem Aufstieg hinauf zur Glückseligkeit hindern.

In Anbetracht dieser drei Dinge dann unseren Blick in grenzenlosem Vertrauen fest nach oben richten, hin zu Jesus Christus. Plötzlich wird alles leicht und die Schwerkraft verliert ihre Kraft.

Ferdinand Jesensky

Zürich, Januar 2021